

Wiler Nachricht

Auflage 60'221

• Inseratenannahme Tel. 071 913 80 13

• Redaktion Tel. 071 913 80 10

• info@wiler-nachrichten.ch



Reto Stuppan
Die Rechnung
der Stadt Wil
schliesst mit
einer schwarzen
Null.

Seite 5



Sepp Sennhauser
Auf seinem
biodynamischen
Bauernhof
werden Eber
nicht kastriert.

Seite 19



Irma Schatt
Letzten Freitag
wurde sie zur
Südthurgauerin
des Jahres
gekürt.

Seite 36



J.C. Villars
In Eschlikon
führt er den
einzigsten Schlan-
genzoo der
Schweiz.

Seite 40

Die junge Braut zickt

WIL/BRONSCHHOFEN Zwei Parzellen im Rebberg Bronschhofen sollen umgezont werden

Da wird aber der Bräutigam, die Stadt Wil, keine Freude an seiner potenziellen Braut, Bronschhofen, haben: Im Rebberg von Bronschhofen sollen zwei Parzellen in Bauland umgezont werden.

«Der Wiler Stadtrat und der Bronschhofer Gemeinderat haben sich schon früh für den beiderseitigen Erhalt der Rebflächen als Kulturgut ausgesprochen», betont die Gemeinde Bronschhofen in der Broschüre zur Ortsplanungsrevision 2009. Dass nun ein Teil der Rebfläche – unmittelbar neben der 360-jährigen Trotte – umgezont werden soll, hat der Bräutigam ein wenig verschmüpft aufgenommen. In einem Schreiben vom 17. Dezember 2009 an den Gemeinderat Bronschhofen moniert der Wiler Stadtrat: «Mit einem gewissen Erstaunen haben wir zur Kenntnis genommen, dass offenbar beabsichtigt ist, ein Teil des Gebietes um die Trotte einzuzonen.» *jes*

Fortsetzung auf Seite 3

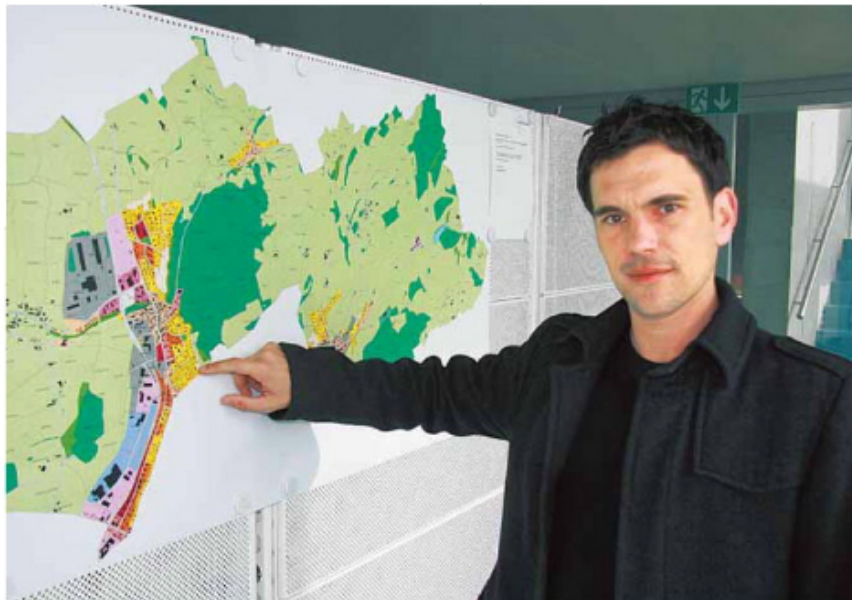


Bild: Walter Sutter

René Bruderer, Leiter Bauen/Liegenschaften, Bronschhofen, erklärt die aktuelle Situation beim Höhenweg.